

Kurzbericht Landeskader Gewehr von Bill Murray

Trotz Pandemie ist ein Training möglich

Zur aktuellen Situation im Landeskader Gewehr schrieb unser Trainer Bill Murray einen Kurzbericht: „Die Pandemie hat uns viel weggenommen. Die Liga, die Landesmeisterschaften, die zahlreichen spannenden Wettkämpfe für die wir uns zusammen vorbereitet haben. Sogar die Gesichter erkennt man unter der Maske kaum, die Emotionen nur über den Augen. Trotz der Pandemie ist es uns möglich, unsere Landeskader zu trainieren. Für die Durchführung unserer Lehrgänge müssen auch wir Trainer erfinderisch sein, nicht nur um ein möglichst sicheres Umfeld mit den üblichen Trainingsbedürfnissen zu vereinen, sondern auch weil uns die üblichen Ziele fehlen. Der traditionelle Saisonöffnungswettkampf im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main mit unseren Gästen aus Bayern, Baden-Württemberg und dem Rheinland ist derzeit nicht durchführbar. Die Vorrunden der Jugendverbandsrunden werden wir ersetzen müssen. Wir sind es mittlerweile gewohnt, uns mit gesunden Alternativen zufrieden zu geben. Uns ist es gelungen, den Reiz des Ländervergleichs mit einem ganz vollen Wettkampfprogramm für alle Kadermitglieder des Hessischen Gewehrkaders zu ersetzen. Für die Älteren, eine Chance zu demonstrieren, dass sie immer noch zu Spitzenleistungen fähig sind; für die Jüngeren, endlich die Möglichkeit, einen Fuß auf die Leistungs-Leiter zu setzen. Es ist schwierig, sich vorzustellen, dass die jüngsten im Kader bisher nur eine Handvoll Wettkämpfe im ganzen Leben geschossen haben. Wir erleben noch deutlicher als sonst die Wahrheit des alten Spruchs: Dabei sein ist alles. Deshalb verlieren wir hier keine großen Worte über Sieg und Niederlage; wir freuen uns nur über die sehr große Beteiligung, der Engagement und die Motivation, und wir wissen, es wird nach und nach besser.“